

losun (Ehrenb.) Ralfs. — Gonatozygon monotaenium De By. — Mougeotia laevis Arch. — Spirogyra orbicularis Kg. — Spirogyra nodosa Kg. — Spirogyra inaequalis Naeg. — Spirogyra jugalis Kg. — Zygonium pectinatum (Kg.) Kirchu.

Diatomaceae.

Diatoma tenue (Kg.) Grun. var. minus Grun. — Synedra lata (Kg.) Grun., S. amphicephala Kg. — Ceratoneis Amphioxys Rabenh. — Eunotia major (W. Sm.) Rabenh., E. Naegelii Mig. — Achnanthes exigua Grun. — Navicula stomatophora Grun. — N. alpina Donk. N. — gibba (Ehrenb.) Kg. — N. vulpina Kg. — N. microstauron Ehrb. — N. interrupta (W. Sm.) A. Schmidt. N. — viridis (Nitzsch.) Kg. — N. undulata Schum. — N. subsolaris Grun. — N. parva Ehrenb. — N. Yarrensii Grun. — N. polygramma Ehrb. — N. seriens Breb. — Cymbella alpina Grun. C. ventricosa (Kg.) Cleve., C. parva W. Sm. — Nitzschia Denticula Grun. — N. micularis (Kg.) Hantzsch. — Surirella amphiamblya Ehrenb. — S. tenera Greg.

Prag, botanisches Institut, Mitte Oktober 1913.

Bücherbesprechungen.

Scheffer, W.: Das Mikroskop. Verlag B. G. Teubner (*Aus Natur und Geisteswelt* 35), Leipzig 1914, 2. Aufl. Mk. 1.—, geb. Mk. 1·20.

Scheffer hat in ausgezeichnete Weise ebenso gründlich wie zusammenfassend das Wesentlichste über das Mikroskop zusammengestellt. Man sieht überall den erfahrenen Praktiker, der es versteht, mit einem Minimum von mathematischen Formeln die Prinzipien des Instrumentars begreiflich zu machen. Daß neben dem eigentlichen Mikroskop auch die Hilfsapparate und die wichtigsten Behandlungsweisen der Objekte, sowie auch die dabei zu beachtenden optischen Verhältnisse besprochen werden, ist ein weiterer Vorzug des Büchleins, das sich durch vortreffliche Abbildungen auszeichnet. Aerzten und Naturhistorikern wird die Lektüre viel Nutzen gewähren. Daß es bereits in 2. Auflage erschienen ist, beweist mit Recht den Wert dieses Behelfes.

L. Freund (Prag).

Heilbronn, A.: Entwicklungsgeschichte des Menschen. Verlag B. G. Teubner, (Aus Natur und Geisteswelt, 388), Leipzig 1914, Mk. 1.—, geb. Mk. 1·25

Der vorliegende Abriß der Entwicklungsgeschichte des Menschen will weitere Kreise mit diesem wichtigen Kapitel bekannt machen, das volkstümlich sicher nicht leicht darzustellen ist, trotzdem das Interesse dafür in der Laienwelt aus begreiflichen Gründen immer vorhanden war, aber dank unserer verfehlten Aufklärungsmethoden nicht befriedigt wurde. Das Unternehmen Heilbronn's ist daher nur zu begrüßen. Nach einer geschichtlichen Würdigung der Entwicklungslehre folgt eine kurze Darstellung der Zellverhältnisse im Hinblick auf Befruchtung und Vererbung. Auf 30 Seiten findet dann die ganze Entwicklung des Embryos ihre Schilderung. Eine Besprechung der für Laien immer interessanten Mißbildungen beschließt die Darstellung. Alles in allem also auf engen Raum viel und wichtigstes Tatsachenmaterial in lesbarer, gut verständlicher und illustrierter Form. L. Freund (Prag).

Bardeleben, K. von: Die Anatomie des Menschen, I. Allgemeine Anatomie. Verlag B. G. Teubner, (»Aus Natur und Geisteswelt«, 418). Leipzig 1913, 2. Aufl., Mk. 1.— geb. Mk. 1·25.

Bardeleben gibt eine kurze Darstellung der Zellen- und Gewebelehre des Menschen, an die sich die wichtigsten Daten der Entwicklungsgeschichte anschliessen. Eine Betrachtung des menschlichen Körpers als Ganzes macht den Beschluß. Der Abriß, der seine 2. Auflage erlebt hat, zeigt dadurch schon seine Brauchbarkeit, die durch sehr viele instruktive Abbildungen erhöht wird. Es ist sehr zu begrüßen, daß ein Anatom vom Rufe Bardelebens sich dazu verstanden hat, das spröde Thema der menschlichen Anatomie in volkstümlicher Weise darzustellen. Daß ihm dies gelungen ist, zeigt der Erfolg.

L. Freund (Prag).

Knauer, Fr.: Einheimische und fremdländische Giftschlangen. Verlag Th. Thomas (Thomas' Volksbücher, hg. v. Dr. B. Schmidt, No. 91—93) Leipzig, Mk. —60, geb. Mk. —85.

Von dem bekannten Fachmann Knauer liegt eine sehr gut lesbare und übersichtliche Zusammenstellung der in- und ausländischen Giftschlangen vor, die den langjährigen Erfahrungen K.'s auf diesem Gebiete entsprechend allen Anforderungen in Form und Inhalt Genüge leistet. Nach einer kurzen Beschreibung der Schlangen werden die Gruppen durchgenommen, in denen Giftschlangen vorkommen. Dann wird ihre Rolle in Medizin, Kosmetik und Küche, ihre Feinde und ihre Gefährlichkeit für den Menschen geschildert und Fingerzeige für die Haltung in Gefangenschaft gegeben. Nicht unerwähnt darf bleiben, daß die meisten Abbildungen sehr gut ausgefallen sind.

L. Freund (Prag).

Lipschütz, A.: Allgemeine Biologie. I. Teil: Zellenlehre. Verlag Th. Thomas (Thomas' Volksbücher, hg. v. Dr. B. Schmidt, Nr. 94—95) Leipzig, Mk. —40, geb. Mk. —65

Lipschütz hat als Einleitung für eine weitere Darstellung der allgemeinen Biologie eine Zellenlehre zusammengestellt, welche die hauptsächlichsten Ergebnisse aus dem Pflanzen- und Tierreich in sehr verständlicher Weise dem nicht vorgebildeten Leser vermittelt. Vermöge des volkstümlichen Tones macht das Büchlein auf keinerlei Vorkenntnisse Anspruch und dürfte bei Arbeiterkursen u. dgl. gute Dienste leisten. Die Abbildungen verraten leider meistens keinen perfekten Zeichner, was im Hinblick auf den Leserkreis sehr zu bedauern ist. Ich hatte schon Gelegenheit, den gleichen Uebelstand bei einem andern Büchlein derselben Serie hervorzuheben, doch scheint der Herausgeber dem Abbildungswesen kein Interesse entgegenzubringen.

L. Freund (Prag).

Lehmann, L.: Die Kinematographie. Verlag B. G. Teubner, (»Aus Natur und Geisteswelt, 358), Leipzig, Mk. 1.—, geb. Mk. 1·25.

Das leicht faßlich geschriebene und reich illustrierte Büchlein betrachtet die Kinematographie von verschiedenen Gesichtspunkten und bespricht als Einleitung ihre Stellung unter den Erfindungen, ihre geschichtliche Entwicklung oder besser ihr rapides Emporkommen; ein größerer Abschnitt ist den optischen und psychologischen Phänomenen gewidmet, wo auf der Grundlage der neuesten Untersuchungen der kinematographische Effekt genau erklärt und in allgemein verständlicher Form zahlenmäßig dargelegt wird. Mit diesen Kenntnissen führt uns der Verfasser in die praktische Kinematographie, deren Mannigfaltigkeit er uns an der Hand der verschiedenen Haupttypen von Aufnahme- und Wiedergabsapparaten für die verschiedenen Zwecke vor Augen führt.

H. Liebers (Prag).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen 123-124](#)